

Ein Hilfsangebot in dieser turbulenten Zeit!

Liebe Mitglieder
Geschätzte Damen und Herren

Es sind schwierige Tage in Zeiten der Corona Pandemie. Viele Augenärzte beklagen sich zurecht. Wie soll man selbst medizinisch dringliche zu versorgende Patienten behandeln, wenn man ohne die erforderliche Schutzausrüstung weder sich selbst, noch sein Personal, oder die Patienten ausreichend vor dem Sars-CoV-2 ("Coronavirus") schützen kann.

Diese Notlage hat die Firma OmniVision erkannt. Diese möchte ganz im Sinne "**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen**" alle SOG-Mitglieder mit einem Atemschutzmasken-Set versorgen. Dabei handelt es sich hochwertiges, zertifiziertes Material:

CE-Zertifiziert KN95-Zertifiziert FFP2-Zertifiziert EN149:2001-Zertifiziert A1:2009 Zertifiziert

OmniVision, als langjähriger verlässlicher Partner der schweizerischen Augenärztinnen und Augenärzte, hat uns in dieser Situation Hilfe angeboten und möchte zusammen mit der SOG zeigen, dass es Atemschutzmasken gibt, die den Namen auch verdienen. Somit möchte die Firma OmniVision auch Ihnen **ein Set** der obengenannten Atemschutzmasken **gratis zur Verfügung stellen**.

Der SOG und der Firma OmniVision ist es besonders wichtig, dass wir Augenärztinnen und Augenärzte gut und sicher unsere Patienten versorgen können, ohne dabei unsere Gesundheit, beziehungsweise die unserer Mitarbeiter, zu riskieren.

Für diese wertvolle Hilfeleistung sind wir der Firma OmniVision überaus dankbar und möchten Ihnen dieses Angebot heute zusenden. Bitte benutzen Sie dafür das beiliegende Fax-Formular.

Betrachten Sie die angebotenen Atemschutzmasken als einmalige Aufmerksamkeit.



Prof. Dr. med. Beatrice Früh
Präsidentin der Fachgesellschaft SOG

Burkhardt Hoffmann
Geschäftsführer
OmniVision AG

Anlage: Fax-Bestellformular

PS: Wir empfehlen zusätzlich einen Spaltlampenschutz, gut durchlüftete Räume sowie das Tragen von chirurgischen Masken und Brillen. In Risikosituationen, sowie bei Patienten mit Verdacht auf COVID-19, z.B. Konjunktivitis, ist das Tragen einer FFP2 Maske sehr sinnvoll. Sie schützt besser als eine gewöhnliche chirurgische Maske.